

**Mehr Studierende mit Migrationshintergrund!
Vorstellung des Nürnberger Projekts
„Migration – Bildungsperspektive Hochschule“**

Dr. Ebru Tepecik + Prof. Dr. Renate Bitzan

Vortrag an der TH Nürnberg Georg Simon Ohm
im Rahmen der Veranstaltungsreihe des
Kompetenzzentrum Gender & Diversity
9. Juli 2014

Agenda

1. Motivation und Zielsetzung
2. Konzept
3. Akteur_innen
4. Methode
5. Bisherige Erfahrungen
 - durchgeführte Veranstaltungen
 - erste Auswertungsergebnisse
 - eigene Wahrnehmungen
6. Fazit und Ausblick

1. Motivation und Zielsetzung

Motivation:

- Heterogenität in Bildungsbeteiligung und -erfolgen unterschiedlicher Migrant_innengruppen
- Bildungsbeteiligung im Hochschulbereich
- Studienerfolge von Studierenden mit Migrationshintergrund/ Bildungsinländer_innen
- Handlungsbedarf bei (türkischstämmigen) Bildungsinländer_innen

Zielsetzung:

- Studierendenzahlen erhöhen
- Studienerfolg fördern mit Fokus auf die Studienentscheidung und Studienfachwahl

Kooperationsprojekt "Migration - Bildungsperspektive Hochschule"

2. Konzept

- Auch Eltern als Zielgruppe, da häufig an Entscheidungsprozess beteiligt
- Informationsangebot vor Ort in vertrauten Räumen
- Kooperation mit Migrant_innen-Vereinen



Kooperationsprojekt "Migration - Bildungsperspektive Hochschule"

3. Akteur_innen

- **Gemeinsames Projekt von**

Büro für Gender und Diversity



Kompetenzzentrum Gender & Diversity



- **In Kooperation mit**



Generation Integration
Bayerisches Netzwerk für
Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte e.V.

Koordinierungsstelle Integration



Institut für Pädagogik und
Schulpsychologie der Stadt Nürnberg



und diversen Migrant_innen-Organisationen

- **Finanziell gefördert durch das BAMF**



Kooperationsprojekt "Migration - Bildungsperspektive Hochschule"

4. Methode

- Einbezug von Migrant_innen-Organisationen als Expert_innen bei Bedarfseinschätzung und für Werbung/Ansprache der Zielgruppe
- Bilinguales Angebot (deutsch/türkisch) bei Plakatwerbung, Info-Veranstaltungen und Info-Broschüre



Kooperationsprojekt "Migration - Bildungsperspektive Hochschule"

- Info-Veranstaltungen in Räumen der MOs
 - Einsatz bilingualer Studierender mit MH als Referent_innen (von uns geschult bzgl. Inhalten und Präsentation)
 - Präsentation mit Sachinfos rund um Studienmöglichkeiten (Voraussetzungen, Zugangswege, Fristen, Finanzierung, Beratungs- u. Informationsmöglichkeiten insb. z. Studienfachwahl)
 - persönliche biographische Erzählungen der Studierenden (als „role models“)
 - Austausch- und Diskussionsmöglichkeit
 - Broschüre zum Mitnehmen
- Niedrigschwelliges Angebot, zielgruppengerechte Aufbereitung

Kooperationsprojekt "Migration - Bildungsperspektive Hochschule"

5. Bisherige Erfahrungen

a) Durchgeführte Veranstaltungen

- Türkischer Kulturverein Erlangen (Juli 2013)
- Junge Stimme e.V. Nürnberg (Okt 2013)
- „Objektiv“ – Türkisches Kunst- und Theaterhaus Nürnberg (Okt 2013)
- Alevitisches Kulturzentrum Nürnberg (Dez 2013)



Kooperationsprojekt "Migration - Bildungsperspektive Hochschule"



- Ditib Nürnberg (Jan 2014)
- Verein zur Förderung des Gedankenguts von Kemal Atatürk Nürnberg (Mai 2014)
- Ditib Fürth (Mai 2014)

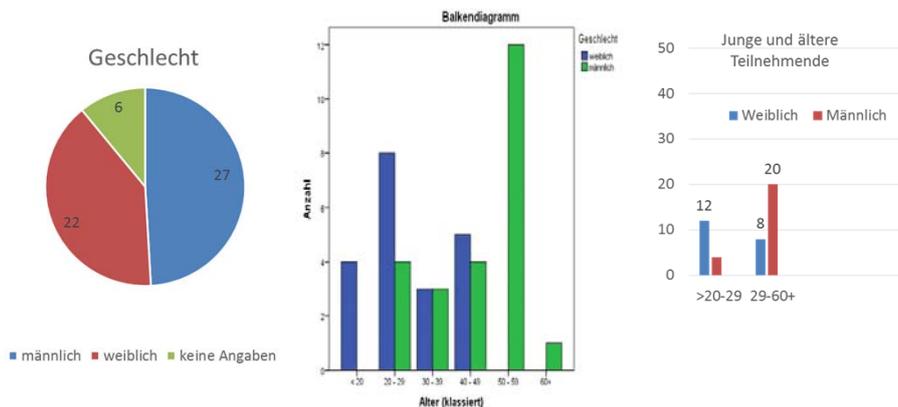
→ 7 VAs in 1 Jahr;
zw. 20 und 80 TN pro VA



Kooperationsprojekt "Migration - Bildungsperspektive Hochschule"

b) Erste Auswertung Feedbackbögen (Rücklauf von 3 VAs; n = 55)

- Verteilung nach Alter und Geschlecht



→ Etwas mehr Männer als Frauen; stärkste Altersgruppen: 50-59 und 20-29 J.; bei Jüngeren mehr Frauen, bei Älteren mehr Männer
→ VAs für junge Menschen + Eltern anzubieten, hat sich bewährt

Kooperationsprojekt "Migration - Bildungsperspektive Hochschule"

Bewertung der VAs durch die TN

- Besonders interessant fanden sie:
Studienfinanzierung; Studienberatung;
Zugangsbedingungen
- Noch mehr Infos wünschten sie sich zu:
Studienfächervielfalt
→ Erwartung fach-konkreter Beratung nicht erfüllbar
- Am häufigsten von der VA erfahren haben sie:
durch Plakate, durch Einladung seitens der MO
→ bestätigt Ansatz der Kooperation mit den MOs
- Häufigste Motivationen zum Besuch der VA:
Orientierung für Studium für Kinder; Orientierung für eigenes
Studium
→ entspricht Zielgruppe junge Leute + Eltern



Kooperationsprojekt "Migration - Bildungsperspektive Hochschule"

- Besonders positiv bewertet wurden:
Bilingualität; Räumlichkeiten; biographische Erzählung
→ bestätigt Konzept
- Gesamtbewertung der VA:
89% positiv (47% sehr gut, 42 % gut)



Kooperationsprojekt "Migration - Bildungsperspektive Hochschule"

c) Unsere eigenen Wahrnehmungen

- i.d.R. dauerten die VAs länger als geplant wg. Redebedarf der TN
→ offenes Interesse / Bedarf
- Herzliche Atmosphäre uns gegenüber
- Je nach Organisation unterschiedliches Verhalten der TN
(Fluktuation, Beteiligung)
- Immer wieder neue Fragen motivierten uns zu ständiger Erweiterung/Verbesserung der präsentierten Inhalte
- Teils Herausforderung, mit Beiträgen umzugehen, die nicht direkt zum Thema gehörten (Schule, Gesamtgesellschaft etc.)



Kooperationsprojekt "Migration - Bildungsperspektive Hochschule"

6. Fazit und Ausblick

- Es lohnt sich: Angebot trifft auf Interesse und Freude über Zugehen



- Konzept + Methode haben sich bewährt:
niedrigschwellig, aufsuchend, bilingual, generationenübergreifend
- Ursprüngl. geplant: weitere communities/Sprachen
→ bislang Bedarf bei türk. MOs noch nicht gedeckt
u. neue Zielgruppe noch offen
- Quantitative Effekte nicht messbar;
aber qualitativ Beitrag zu interkultureller Öffnung der Hochschulen
- Verbleibende Laufzeit 2 Jahre; Verstetigung anschl. unklar

Kooperationsprojekt "Migration - Bildungsperspektive Hochschule"

*Wir bedanken uns ganz herzlich
für Ihre Aufmerksamkeit!!!
İlginiz ve sabrınız için çok
teşekkürler!!!*

Kooperationsprojekt "Migration - Bildungsperspektive Hochschule"